

## Basiskompetenzen Deutsch Sekundarstufe II

Inhaltsfeld 1: Sprache	Inhaltsfeld 2: Texte
<p><u>Rezeption:</u></p> <p>Die Schülerinnen und Schüler können...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- unterschiedliche sprachliche Elemente im Hinblick auf ihre informierende, argumentierende oder appellierende Wirkung erläutern,</li> <li>- sprachliche Gestaltungsmittel in schriftlichen und mündlichen Texten identifizieren, deren Bedeutung für die Textaussage erläutern und ihre Wirkung kriterienorientiert beurteilen,</li> <li>- grammatische Formen identifizieren und klassifizieren sowie deren funktionsgerechte Verwendung prüfen.</li> </ul> <p><u>Produktion:</u></p> <p>Die Schülerinnen und Schüler können...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Sachverhalte sprachlich angemessen darstellen,</li> <li>- sprechgestaltende Mittel funktional in mündlichen Texten (referierend, argumentierend oder persuasiv) einsetzen,</li> <li>- weitgehend selbstständig die sprachliche Darstellung in Texten mithilfe von Kriterien (u.a. stilistische Angemessenheit, Verständlichkeit) beurteilen und überarbeiten,</li> <li>- die normgerechte Verwendung der Sprache (Rechtschreibung, Grammatik</li> </ul>	<p><u>Rezeption:</u></p> <p>Die Schülerinnen und Schüler können...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- aus Aufgabenstellungen angemessene Leseziele ableiten und diese für die Textrezeption nutzen,</li> <li>- den Zusammenhang von Teilaspekten und dem Textganzes zur Sicherung des inhaltlichen Zusammenhangs herausarbeiten (lokale und globale Kohärenz),</li> <li>- komplexe kontinuierliche und diskontinuierliche Sachtexte mithilfe textimmanenter Aspekte und textübergreifender Informationen analysieren,</li> <li>- den Wirklichkeitsmodus eines Textes anhand von Fiktionalitätssignalen identifizieren,</li> <li>- Texte im Hinblick auf das Verhältnis von Inhalt, Ausgestaltung und Wirkung beurteilen,</li> <li>- komplexe Sachtexte unter besonderer Berücksichtigung der unterschiedlichen Modi (argumentativ, deskriptiv, narrativ) und vor dem Hintergrund ihres jeweiligen gesellschaftlich-historischen Kontextes analysieren.</li> </ul> <p><u>Produktion:</u></p> <p>Die Schülerinnen und Schüler können...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- zielgerichtet verschiedene Textmuster bei der Erstellung von analysierenden, informierenden, argumentierenden Texten und beim produktionsorientierten</li> </ul>

<p>und Zeichensetzung) in Texten prüfen und diese überarbeiten,</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- komplexe Sachzusammenhänge in mündlichen Texten unter Rückgriff auf verbale und nonverbale Mittel differenziert und intentionsgerecht darstellen,</li> <li>- selbstständig die sprachliche Darstellung in Texten mithilfe von Kriterien (u.a. stilistische Angemessenheit, Verständlichkeit, syntaktische und semantische Variationsbreite) beurteilen und überarbeiten,</li> <li>- die normgerechte Verwendung der Sprache (Rechtschreibung, Grammatik und Zeichensetzung) in Texten prüfen und diese überarbeiten.</li> </ul>	<p>Schreiben einsetzen,</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- in ihren mündlichen und schriftlichen Analysetexten beschreibende, deutende und wertende Aussagen unterscheiden,</li> <li>- Analyseergebnisse durch angemessene und formal korrekte Textbelege (Zitate, Verweise, Textparaphrasen) absichern,</li> <li>- in ihren Analysetexten zwischen Ergebnissen textimmanenter Untersuchungsverfahren und dem Einbezug textübergreifender Informationen unterscheiden,</li> <li>- literarische Texte und Sachtexte mithilfe textgestaltender Schreibverfahren (u.a. Ergänzung, Weiterführung, Verfremdung) analysieren,</li> <li>- ihre Texte unter Berücksichtigung der Kommunikationssituation, des Adressaten und der Funktion gestalten,</li> <li>- Gesprächsverläufe und Arbeitsergebnisse sachgerecht protokollieren,</li> <li>- für die zielgerichtete Überarbeitung von Texten die Qualität von Texten und Textentwürfen kriterienorientiert beurteilen,</li> <li>- komplexe literarische Texte durch einen gestaltenden Vortrag interpretieren,</li> <li>- eigene sowie fremde Texte sachbezogen beurteilen und überarbeiten.</li> </ul>
<p><b>Inhaltsfeld 3: Kommunikation</b></p> <p><u>Rezeption:</u></p> <p>Die Schülerinnen und Schüler können...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- den Verlauf fachbezogener Gesprächsformen konzentriert verfolgen,</li> <li>- kriteriengeleitet eigene und fremde Unterrichtsbeiträge in unterschiedlichen kommunikativen Kontexten (Gespräch, Diskussionen, Feedback zu Präsentationen) beurteilen.</li> </ul>	<p><b>Inhaltsfeld 4: Medien</b></p> <p><u>Rezeption:</u></p> <p>Die Schülerinnen und Schüler können...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- sachgerecht und kritisch zwischen Methoden der Informationsbeschaffung unterscheiden, für fachbezogene Aufgabenstellungen in Bibliotheken und im Internet recherchieren,</li> <li>- durch Anwendung differenzierter Suchstrategien in verschiedenen Medien Informationen zu fachbezogenen Aufgabenstellungen ermitteln,</li> </ul>

<p><u>Produktion:</u></p> <p>Die Schülerinnen und Schüler können...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- sich in eigenen Gesprächsbeiträgen explizit auf andere beziehen,</li> <li>- Beiträge und Rollen in Diskussionen, Fachgesprächen und anderen Kommunikationssituationen sach- und adressatengerecht gestalten,</li> <li>- sach- und adressatengerecht – unter Berücksichtigung der Zuhörer motivation – komplexe Beiträge (u.a. Referat, Arbeitsergebnisse) präsentieren,</li> <li>- Gesprächsbeiträge und Gesprächsverhalten kriterienorientiert analysieren und ein konstruktives und wertschätzendes Feedback formulieren,</li> <li>- Beiträge in Diskussionen, Fachgesprächen und anderen Kommunikationssituationen (u.a. in Simulationen von Prüfungs- oder Bewerbungsgesprächen) differenziert, sachbezogen und adressatengerecht in verschiedenen Rollen gestalten,</li> <li>- selbstständig und adressatengerecht – unter Berücksichtigung fachlicher Differenziertheit und Zuhöreraktivierung – komplexe Beiträge mediengestützt präsentieren,</li> <li>- verbale, paraverbale und nonverbale Kommunikationsstrategien identifizieren und zielorientiert einsetzen.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- die Qualität von Informationen aus verschiedenartigen Quellen bewerten (Grad von Fiktionalität, Seriosität; fachliche Differenziertheit),</li> </ul> <p><u>Produktion:</u></p> <p>Die Schülerinnen und Schüler können...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- selbstständig Präsentationen unter funktionaler Nutzung neuer Medien (Präsentationssoftware) erstellen.</li> </ul>
--	---

## Übergeordnete Kompetenzen (alle Inhaltsfelder betreffend)

<u>Rezeption</u>	<u>Produktion</u>
<p>Die Schülerinnen und Schüler können...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Strategien und Techniken des Textverstehens unter Nutzung von Fachwissen in Bezug auf mündliche und schriftliche Texte in verschiedenen medialen Erscheinungsformen selbstständig anwenden,</li> <li>- selbstständig eigene und fremde Beiträge und Standpunkte fachlich kompetent überprüfen und kriteriengeleitet beurteilen,</li> <li>- die Bedingtheit von Verstehensprozessen erläutern.</li> </ul>	<p>Die Schülerinnen und Schüler können...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Schreibprozesse aufgaben- und anlassbezogen planen, gestalten, reflektieren und das Produkt überarbeiten,</li> <li>- formal sicher, sprachlich differenziert und stilistisch angemessen eigene schriftliche und mündliche Texte dem kommunikativen Ziel entsprechend formulieren,</li> <li>- eigene Positionen zu fachspezifischen Sachverhalten vor dem Hintergrund ihres Fachwissens formulieren und argumentativ vertreten,</li> <li>- eigene Positionen zu fachspezifischen Sachverhalten vor dem Hintergrund ihres Fachwissens und theoretischer Bezüge formulieren und argumentativ vertreten,</li> <li>- verschiedene Präsentationstechniken in ihrer Funktionalität beurteilen und zielgerichtet anwenden.</li> </ul>